

Am Department für Wasser-Atmosphäre-Umwelt, Institut für Wasserbau, Hydraulik und Fließgewässerforschung kommt es im Rahmen eines drittmittelfinanzierten Projektes zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche*r Projektmitarbeiter*in ohne Doktorat (Kennzahl 200)

Beschäftigungsausmaß: 32-40 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.01.2024, befristet bis 31.12.2024
(mit Option auf befristete Verlängerung)

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1
Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind. (für 40 WStd.): € 3.277,30 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Inhaltliche Unterstützung bei der Erstellung eines River Restoration Action Plans und eines GIS-basierten Web-Tools
- Vorbereitung von Win-Win Nature Based Solutions
- Zusammenarbeit mit Partner*innen im Bereich Datenaufbereitung, Datenanalyse und Datenbankerstellung, Kartenerstellung sowie Metadatenerfassung
- Interaktion mit Stakeholder*innen im Donauraum und weiteren Einzugsgebieten
- Mitwirkung in der Koordination bei einem HORIZON Europe Forschungsprojekt
- Mitwirkung bei der Bearbeitung weiterer wissenschaftlicher Projekte
- Vor- und Nachbereitung von Unterlagen für Besprechungen, Vorbereitung von Vortragsunterlagen für Präsentationen, Besprechungsorganisation
- Mitwirkung bei der Entwicklung und Einreichung von Forschungsprojekten
- Teilnahme an nationalen und internationalen Konferenzen und Projektmeetings
- Möglichkeit zur Verfassung von wissenschaftlichen Publikationen (u.a. auch SCI-Journals)

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Diplomstudium in Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, Angewandte Geoinformatik, Kartographie und Geoinformation, Geospatial-Technologies, Geographie oder gleichwertiges, thematisch passendes Studium
- Ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute Deutschkenntnisse
- Erfahrung mit GIS-Software (z.B. ArcGIS, ArcGIS Online, QGIS), Web-Anwendung und Datenbankerstellung im GIS
- Kenntnisse z.B. in ArcPy, Python, ArcGIS-Model-Builder
- Sehr gute IT-Kenntnisse in Office-Anwendungen
- Ausgeprägte Organisationsfähigkeit
- Hervorragende Kommunikationsfähigkeiten (E-Mails, Briefverkehr, persönlich)
- Flexibilität

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Fähigkeiten im Layout-/Grafik-Bereich
- Eigenständigkeit und ausgeprägte Teamfähigkeit
- Verständnis technischer, ökologischer und sozioökonomischer Zusammenhänge und Interesse an interdisziplinärer Forschung
- Reisebereitschaft
- Erfahrungen mit der Koordination und Organisation von wissenschaftlichen Projekten von Vorteil

Wir bieten unseren Mitarbeiter*innen:

- Arbeiten an einer der besten Nachhaltigkeitsuniversitäten Europas
- Vielfältiges und spannendes Aufgabengebiet in einem kollegialen Team
- Hybride Arbeitsweise mit Möglichkeit zum Home-Office
- Attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten
- Bei positiver Entwicklung arbeitgeberseitige befristete Vertragsverlängerung ausdrücklich erwünscht und angestrebt

Erscheinungstermin: 10.10.2023

Bewerbungsfrist: 31.10.2023

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl.

- Motivationsschreiben
- CV

an das Personalmanagement, **Kennzahl 200**, der Universität für Bodenkultur, Peter-Jordan-Straße 70, 1190 Wien; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at; **Bitte Kennzahl unbedingt anführen!**

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at